

Pressemitteilung

Modernism Week 2018 in Palm Springs: Retro Chic im 21. Jahrhundert

Das Architekturfestival vom 15. bis 25. Februar hat Kultstatus in den USA / Neue Touren



Mid-Century Modern Home © Palm Springs Bureau of Tourism



Fern-Sehen in Palm Springs © Palm Springs Bureau of Tourism

Palm Springs, 25. Januar 2018 – Retro-Chic und Vintage-Lebensart – dass Palm Springs derzeit eine der angesagtesten Städte in Kalifornien ist, verdankt es nicht zuletzt seiner einzigartigen Mid-Century-Modern-Architektur. Die 13. Ausgabe des jährlichen Designfestivals Modernism Week vom 15. bis zum 25. Februar zelebriert den faszinierenden Architekturstil mit zahlreichen Tour-Premieren und einem Veranstaltungsprogramm, das so reich und vielfältig ist wie nie zuvor.

Feste, Führungen und Filme

An elf Veranstaltungstagen bietet Palm Springs Architekturfreunden ein vielgestaltiges Programm: Es umfasst Architektur-Führungen und Partys an legendären Schauplätzen, Vorträge und Dokumentarfilme, das Ausstellungsprojekt *Modernism Week Show House*, eine Retro-Wohnwagen-Ausstellung und eine Design-Messe – nie war das Festival so vielfältig wie in diesem Jahr. Auch räumlich geht das Event, das in den USA längst Kult-Status genießt, auf Wachstumskurs und bezieht Nachbarorte im Coachella Valley wie Palm Desert, Rancho Mirage und Indian Wells mit ein.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth, Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palm Springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de



Modernism Week 2018: Im Doppeldecker-Bus oder mit VIP-Chauffeur

Der Glanz der goldenen Hollywood-Ära liegt auch über der Musical-Revue *Hollywood Revisited*, die in diesem Jahr Premiere feiert. Freunde alter Leinwand-Klassiker erwartet ein eindrucksvolles Defilee an Original-Filmkostümen, welche einst von den großen Stars getragen wurden.

Erstmalig öffnet auch das *Wave-Haus* in Palm Desert seine Türen für die Öffentlichkeit: Architekt Walter S. White hat das Dach als Welle gestaltet, die die Kontur der umliegenden Berge nachzeichnet. Damit ist das Wave-Haus ein Paradebeispiel für den typischen *Desert Modernism*, der immer auch die umliegende Landschaft in die Gebäudegestaltung einfließen lässt.

Zu den alljährlichen Publikumsbeliebten der Modernism Week zählen die Architektur-Rundfahrten: Von der erhöhten Sitzposition im Doppeldecker-Bus aus können Neugierige unverstellte Blicke auf zahlreiche elegante Anwesen werfen, die sich ansonsten hinter hohen Hecken versteckt halten. Wer die architektonischen Meisterstücke von Albert Frey, William Cody & Co. dagegen lieber auf die luxuriöse Art entdecken möchte, kann erstmals eine exklusive VIP-Tour mit eigenem Chauffeur buchen.

Mid-Century-Modern: Angekommen im 21. Jahrhundert

Bei aller Liebe für Retro-Design blickt die Modernism Week jedoch keineswegs nostalgisch auf die Vergangenheit: Vielmehr trägt sie Vintage-Lebensart erfolgreich ins 21. Jahrhundert hinein. Dies illustriert das innovative Ausstellungsprojekt *Modernism Show House*. Bereits zum fünften Mal bringt Innenarchitekt Christopher Kennedy prominente Künstler, Designer und Trendsetter zusammen, um die Innenräume eines klassisch-modernistischen Hauses von Grund auf neu zu gestalten.

Wie zeitlos-modern Mid-Century-Modern heute ist, davon können sich die Besucher auch bei einer Besichtigungs-Premiere der *Ridge Mountain Residence* überzeugen. Mit dem spektakulären Neubau inmitten karger Felslandschaft ist dem Architekturbüro Ehrlich Yanai Rhee Chaney Architects eine zukunftsweisende Interpretation des Desert-Modernism gelungen, bei dem die Grenzen zwischen dem Innen und dem Außen gänzlich zu verschwimmen scheinen.

Film- und Vortragsprogramm

Flankiert wird die Modernism Week von einem hochkarätigen Film- und Vortragsprogramm. So steht der Architekt Frank Lloyd Wright im Zentrum einer ganzen Vortragsreihe und Star-Designer Martyn Lawrence Bullard plaudert über seine Erfahrungen mit prominenten Kunden wie Kim Kardashian, Cher und Tommy Hilfiger. Erstmals in diesem Jahr hat die Modernism Week mit dem American Documentary Film Festival kooperiert – eine Partnerschaft, aus der rund 25 anspruchsvolle Dokumentarfilme hervorgegangen sind.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth, Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palmsprings@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de



Weitere Informationen zu Palm Springs stehen unter www.palm-springs.de zur Verfügung.

Eine Auswahl an **Bildern** steht unter <http://bit.ly/2DHk6ep> zum Download bereit – Copyright bitte wie im Dateinamen angegeben nennen.

Über Palm Springs

Palm Springs liegt im Coachella-Tal in der Wüste Kaliforniens, etwa zwei Autostunden von Los Angeles entfernt. Mit über 350 Sonnentagen im Jahr ist die Stadt für ihr warmes und trockenes Klima bekannt. Die Wüstenoase ist nur 32 Kilometer vom Joshua Tree National Park entfernt und Ausgangspunkt für Ausflüge zu zahlreichen touristischen Attraktionen Kaliforniens. Allgemeine Informationen zu Palm Springs in deutscher Sprache liefert die Website www.palm-springs.de sowie der Facebook-Auftritt facebook.com/VisitPalmSprings. Die Repräsentanz des Palm Springs Bureau of Tourism in Deutschland ist erreichbar unter Tel. 0049-(0)69-256-28 88 86 oder per E-Mail unter info@palm-springs.de.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth, Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palm springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de